



## **Erstwahlhelfer® - Ein Projekt für Oberstufen und Berufliche Schulen**

Bei jeder Wahl gibt es junge Menschen, die zum ersten Mal das Recht haben ihre Stimme abzugeben: Die Erstwähler:innen!

Demokratie ist jedoch kein Selbstläufer: Die Wahlbeteiligung junger Menschen fällt bei den meisten Wahlen vergleichsweise niedrig aus. Wenn wir bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein nachhaltiges Interesse für die Demokratie wecken, können wir solchen Trends entgegenwirken. Genau hier setzen wir mit dem Projekt Erstwahlhelfer® an.

**Wir bilden Jugendliche und junge Erwachsene zu Wahlhelfer:innen aus und begeistern sie für die Demokratie.** Es ist ein niedrighschwelliger Einstieg für kurzfristiges ehrenamtliche Engagement und die persönliche Auseinandersetzung mit demokratischen Werten.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden durch abwechslungsreiche Methoden und ein großes Rollenspiel alles, was sie brauchen, um am Wahltag als Expert:innen auftreten zu können. Als Teil eines Wahlvorstandes können sie glänzen: in aller Regel erhalten die Erstwahlhelfer:innen viel Lob von den anderen Mitgliedern ihres Teams und den Wähler:innen für ihre Umsicht, das Fachwissen und das Engagement als junge Person.

Diese Selbstwirksamkeitserfahrung wirkt. Zahlreiche Teilnehmende engagieren sich nach ihrer ersten Wahl regelmäßig als Wahlhelfer:innen und berichten von einem größeren Interesse an politischen Themen. Als Multiplikator:innen tragen sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen dann zurück in ihre Peergroup. Die aktive Auseinandersetzung mit der Demokratie steigert die Wahlbeteiligung, gerade in unterrepräsentierten Gruppen.

**Auch für weniger politisch interessierte Schüler:innen bietet Erstwahlhelfer® Anreize.**

Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat für ihren Lebenslauf und ein Goodie-Bag mit kleinen Überraschungen zum Projektabschluss. Für den Einsatz am Wahltag zahlen die Städte und Gemeinden darüber hinaus ein kleines Erfrischungsgeld als finanzielle Anerkennung aus.

Das Projekt richtet sich vornehmlich an wahlberechtigte Jugendliche und junge Erwachsene. Je nach Wahl müssen sie dafür 16 bzw. 18 bis 25 Jahre alt sein und die deutsche Staatsbürgerschaft haben. In den Seminaren sind auch Nicht-Wahlberechtigte im gleichen Alter willkommen. Diese können i.d.R. zwar nicht als Wahlhelfer:innen eingesetzt werden, erhalten aber trotzdem ein Teilnahmezertifikat.

**Sprechen Sie uns an! Lokale Durchführung des Projekts durch Karl-Arnold-Stiftung und DICO gGmbH, Ansprechpartnern Neele Behler: 0163/8791998, neele.behler@organizing-nrw.de**